DTB
DEUTSCHER TURNER-BUND

Positions- und Technikanweisungen für die Aufnahme von Wettkampfübungen - Rhönradturnen

Allgemeine Richtlinien:

- Am Anfang der Aufnahme bitte einmal den Namen und das Datum anzeigen (Bsp. auf einem Zettel)
- Wettkampffläche muss nicht mit Klebeband markiert werden
- Das Video darf nicht geschnitten werden - Fairplay - gleiche Chancen für alle
- Die Aufnahme sollte von einer festen Position gemacht werden
- Während der Aufnahme nicht bewegen, am besten ein Stativ verwenden
- Aufnahmeposition entsprechend der Lichtsituation (Licht im Rücken der Kamera)
- Aufnahme im Querformat (16:9)
- Videoauflösung muss HD (1280 x 720 Pixel) oder Full HD (1920 x 1080 Pixel) sein
- Benennung der Videodatei: vorname_nachname_altersklasse_disziplin.mp4
- Die Hosentaschenkarte muss zusammen mit der Videoaufnahme eingereicht werden

1) Geradeturnen

- Die Wettkampffläche muss nicht mit Klebeband markiert werden
- Die Kamera steht an der Position des/der Oberkampfrichters/in in der Mitte der Bahn
- Vor Beginn des Drehs muss das Rad ebenfalls in der Mitte der Bahn direkt gegenüber der Kamera positioniert werden
- Dann führt der/die Turner/in das Rad zum Startpunkt der Übung
- Die Aufnahmegröße muss gewährleisten, dass das gesamte Rad und der/die Turner*in während der gesamten Übung gezeigt wird
- Kein Zoomen!
- langsames Schwenken entsprechend der Radbewegung
- Lautsprecher müssen für gute Tonqualität nahe an der Kamera sein (für Musikkür)
- Die Musik darf nicht nachträglich in das Video geschnitten werden (für Musikkür)

DTB
DEUTSCHER TURNER-BUND

2) Spirale

- Die Wettkampffläche muss nicht mit Klebeband markiert werden; trotzdem sollte der Turner seine Übung in der Mitte der Fläche turnen
- Die Kamera sollte in einem Abstand von ca. 3-4 Metern zum/zur Turner/in sein (wenn möglich)
- Die Aufnahmegröße muss gewährleisten, dass das gesamte Rad und der/die Turner/in während der gesamten Übung gezeigt wird
- Kein Zoomen!
- langsames Schwenken entsprechend der Radbewegung

3) Sprung

- 90cm-Linie muss auf der Matte markiert sein
- Überprüfung der Radgröße: vor den Sprüngen muss der/die Turner/in sich mit beiden Füßen zwischen die Bretter auf den Boden stellen und gleichzeitig die Sprossengriffe mit den Fingern berühren; ebenso einmal mit beiden Füßen auf die Bretter stellen
- Die Kamera steht leicht vor der Absprungposition in einem Abstand von ca. 3 Metern (ähnlich wie das eigentliche Kampfgericht)
- Kein Zoomen!
- langsames Schwenken entsprechend der Radbewegung
- Die Aufnahmegröße muss gewährleisten, dass das gesamte Rad und der/die Turner/in während der gesamten Übung gezeigt wird
- Anlauf, Anschwebphase, stehen auf dem Rad, Flugphase und Landung müssen aufgenommen werden

Tipp: Es kann helfen, eine/n Kampfrichter/in des Vereins zu fragen, ob die Übung für die Wertung geeignet ist.

Die Vorgaben orientieren sich an den Auflagen des IRVs für Online Wettkämpfe.